

## JUGEND IN D-MOLL

Für den Sozialwissenschaftler Professor Hurrelmann ist die heutige deutsche Jugend eine „pragmatische Generation unter Druck“. 10 bis 15 Prozent der Jugendlichen seien „schwer belastet. Der Druck sucht sein Ventil.“ Wer es nicht schaffe, die Herausforderungen des Alltags zu bewältigen, werde unter Umständen psychisch krank, greife zu Drogen oder werde gewalttätig. Die Zeitungen sind voll von Nachrichten, die dem Professor Recht geben: zunehmende Jugendgewalt, überforderte Lehrer, schwer kompensierbare Integrationsprobleme. Hinzu kommt eine Jugendarbeitslosigkeit, die fast doppelt so hoch ist wie in der Gesamtbevölkerung. Im Schatten der nüchternen Zahlen ist Anna Jockisch auf Menschen gestoßen, die neben den üblichen pubertären Turbulenzen des Erwachsenwerdens zusätzliche Schwierigkeiten zu bewältigen haben:

Daniel\*, 16 Jahre alt, lebt in Ingolstadt bei seiner alkoholsüchtigen Mutter. Er besuchte die Schule selten und hat auch beim zweiten ambitionslosen Versuch die Abschlussklasse an der Sonderschule nicht bestanden.

Jacqueline\*, 16 Jahre alt, lebt in einem Heim in einem Dorf nahe Berlin. Nachdem Jacqueline ein halbes Jahr in der Psychiatrie war, hielt sie es für besser, nicht mehr zu ihrer Mutter zurückzukehren. Dennoch fehlt ihr die Mutter häufig. In Jacqueline steckt so manches Talent, das sie leider ungenutzt lässt.

Selma\*, 17 Jahre, lebt im Berliner Stadtteil Neukölln. Sie besucht die Abschlussklasse einer Sonderschule. Selmas Mutter ist Deutsche, ihr verstorbener Vater Türke.

Julia\*, 17 Jahre alt, lebt im Gegensatz zu den anderen Jugendlichen in einer intakten Familie. Dennoch verläuft ihre Entwicklung nicht ganz reibungslos: Obwohl sie ihre Ausbildung zur Kinderpflegerin zielstrebig absolviert, ist das für sie kein Hindernis, in ihrer Freizeit ihre Ablehnung für die gesellschaftlichen Konventionen zur Schau zu tragen.

\*Namen geändert

°Anna Jockisch studiert im 5. Fachsemester Kommunikationsdesign mit Schwerpunkt Photographie an der FH Hannover. 2005 wurde sie mit dem Deutschen Jugendfotopreis ausgezeichnet.



















